

WP-4-350 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller\*in: Markus Schopp (KV Berlin-Mitte)

## Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 349 bis 352:

Mindeststandards einhält und die Rechte Schutzsuchender wahrt. Dazu gehören faire Asylverfahren, der Schutz vor ~~Abschiebung in unsichere Drittstaaten und der Vorrang menschenwürdiger Unterbringung.~~ Explizit stellen wir uns gegen Kettenabschiebungen und eine menschenwürdige Unterbringung. Explizit stellen wir uns gegen geschlossene Unterkünfte und gegen Abschiebehaft, insbesondere für Kinder, und die Trennung von Familien. Die Abschiebung in Krisen- und Konfliktregionen,

## Begründung

Durch die GEAS-Verschärfungen drohen Kettenabschiebungen über andere EU- und Dritt-Staaten. An solchen dürfen wir uns nicht beteiligen, es läuft nämlich ins Leere, wenn wir z.B. nicht nach Afghanistan oder Syrien abschieben, aus Berlin aber über andere EU- oder Dritt-Staaten dann doch in diese Länder abgeschoben wird.

## Unterstützer\*innen

Johannes Miham (KV Berlin-Mitte); Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf); Yorick Stöve (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Elisabeth Giesemann (KV Berlin-Lichtenberg)